

Inhaltsverzeichnis

Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten

Autoren- und Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis.	XXV
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.	XXXV

ERSTER TEIL

Die europäische Grundrechtsidee

§ 1	Geschichte und Entwicklung der Europäischen Grundrechte und Grundfreiheiten.	1
	I. Internationaler und Europäischer Grundrechtsschutz.	1
	II. Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Menschenrechtsschutzes im Rahmen des Europarats und insbesondere durch die EMRK	2
	1. Die Entwicklung des Menschenrechtsschutzes durch die EMRK	3
	2. Der Menschenrechtsschutz im Europarat im Allgemeinen	8
	III. Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der EG/EU.	10
	1. Frühe Rechtsprechung.	10
	2. Entwicklung und dogmatische Begründung der Unionsgrundrechte	10
	3. Die Diskussion um einen Beitritt zur EMRK.	13
	4. Forderungen nach einem Grundrechtskatalog für das Gemeinschaftsrecht und die Europäische Grundrechts-Charta.	14
	5. Der Geltungsbereich der Unionsgrundrechte.	16
	IV. Die Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts.	17
	1. Anerkennung als subjektiv-öffentliche Rechte	18
	2. Auslegung der Grundfreiheiten als Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote.	19
	3. Ergänzung der Personenverkehrsfreiheit um Rechte aus der Unionsbürgerschaft.	20
	4. Drittwirkung und Schutzpflichten: Grundrechtsdogmatik in der Argumentation des EuGH zu den Grundfreiheiten.	21
	V. Auswirkungen des Vertrages von Lissabon	22
	VI. Zusammenfassung: Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten in einem Europa mehrerer Ebenen.	22

ZWEITER TEIL

Die Europäische Menschenrechtskonvention

§ 2	Allgemeine Lehren der EMRK	25
	I. Stellung der EMRK im Gefüge des internationalen und nationalen Rechts	25
	1. Universeller und regionaler Menschenrechtsschutz	26
	2. Grundlagen und Wirkungsweise der EMRK	28
	3. Rang und Wirkungsweise der EMRK in den mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen	30
	4. Bedeutung der EMRK für das Europäische Unions- und Gemeinschaftsrecht	35
	II. Funktionen der Konventionsrechte	36
	1. Gewährleistungen des status negativus (Abwehrrechte)	37
	2. Gewährleistungen der Rechtsgleichheit	38
	3. Gewährleistungen des status positivus (Leistungsrechte)	39
	4. Gewährleistung des status activus (staatsbürgerliche Rechte)	41
	5. Gewährleistung des status activus processualis (Verfahrensrechte)	41
	6. Konventionsrechte als Elemente objektiver Ordnung	43
	III. Auslegung der Konventionsgrundrechte	44
	IV. Berechtigte der Konventionsrechte	45
	V. Verpflichtete der Konventionsrechte	47
	1. Konventionsstaaten des Europarates	47
	2. Internationale und supranationale Organisationen	48
	3. Privatpersonen	53
	VI. Räumlicher Geltungsbereich	54
	VII. Zeitliche Geltung der EMRK	56
	VIII. Gewährleistungen und Beschränkungen der Konventionsrechte	56
	1. Stufen der Konventionsrechtsprüfung	56
	2. Die Anwendbarkeit der Konvention	57
	3. Schutzbereich (Gewährleistungsgehalt) der Konventionsrechte	58
	4. Eingriff, Beeinträchtigung	58
	5. Rechtfertigung des Eingriffs bzw der Beschränkung	59
	6. Schematische Zusammenfassung	63
	IX. Rechtsschutz	64
	1. Rechtsschutz durch den EGMR	64
	2. Rechtsschutz durch die nationalen Gerichte	79
§3	Höchstpersönliche Rechte und Diskriminierungsverbot	81
	I. Schutz der Privatsphäre	81
	1. Privat- und Familienleben, Wohnung und Korrespondenz (Art 8 EMRK)	82
	2. Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (Art 9 EMRK)	93

	II. Schutz der persönlichen Integrität	96
	1. Verbot von Folter sowie unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung und Bestrafung (Art 3 EMRK).	96
	2. Rechtauf Leben (Art 2 EMRK).	101
	III. Diskriminierungsverbot	107
	1. Das akzessorische Diskriminierungsverbot des Art 14 EMRK	108
	2. Spezielle Gleichheitsaspekte	111
§4	Kommunikationsgrundrechte	113
	I. Die besondere Bedeutung der Kommunikationsgrundrechte im System der EMRK	113
	II. Die Meinungs- und die Informationsfreiheit	114
	1. Schutzbereiche	115
	2. Eingriff	122
	3. Rechtfertigung	125
	III. Versammlungsfreiheit	139
	1. Schutzbereich	140
	2. Eingriff	141
	3. Rechtfertigung	142
	IV. Vereinigungsfreiheit	144
	1. Schutzbereich	144
	2. Eingriff	145
	3. Rechtfertigung	145
	V. Koalitionsfreiheit	147
	1. Schutzbereich	148
	2. Eingriff	150
	3. Rechtfertigung	151
	VI. Zusammenfassung	152
§5	Wirtschaftsgrundrechte	154
	I. Einführung	154
	II. Schutz des Eigentums	155
	1. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	156
	2. Beeinträchtigungen des Eigentumsrechts	161
	3. Rechtfertigung von Eigentumsbeeinträchtigungen	165
	4. Eigentumsrecht und andere Garantien der EMRK.	175
	III. Sonstige wirtschaftsrechtliche Garantien	176
	IV. Einfluss der Europäischen Sozialcharta	177
§6	Justiz-und Verfahrensgrundrechte	179
	I. Der Schutz der persönlichen Freiheit (Art 5 EMRK).	179
	1. Das Recht auf Freiheit und Sicherheit	180
	2. Die Eingriffstatbestände	181

3. Rechte der festgenommenen Person	187
4. Gewährleistungspflichten	190
II. Justizgrundrechte im Zusammenhang mit Verfahren von Gerichten	190
1. Das Recht des fair trial gem Art 61 EMRK.	190
2. Nullapoena sine lege (Art 7 EMRK).	201
3. Das Verbot der Doppelbestrafung und -Verfolgung.	203
4. Recht auf Nachprüfung einer gerichtlichen Verurteilung.	204
5. Das Recht auf Entschädigung für Fehltriteile (Art 3 7. ZP EMRK)	205
III. Verfahrensgarantien bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen	205
IV. Das Recht auf wirksame Beschwerde.	205

DRITTER TEIL

Die Grundfreiheiten der Europäischen Gemeinschaften

§ 7 Allgemeine Lehren	209
I. Eigenart und Stellung der Grundfreiheiten im Gefüge des europäischen Gemeinschaftsrechts.	209
1. Bedeutung der Grundfreiheiten.	209
2. Die einzelnen Grundfreiheiten.	210
3. Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit der Grundfreiheiten	212
4. Subjektiv-rechtlicher Charakter der Grundfreiheiten.	214
5. Vorrang der Grundfreiheiten.	215
6. Abgrenzung zu anderen Rechten des primären Gemeinschaftsrechts.	215
7. Dogmatik der Grundfreiheiten.	218
II. Funktionen der Grundfreiheiten.	218
1. Grundfreiheiten als Gleichheitsrechte.	219
2. Grundfreiheiten als Freiheitsrechte.	223
3. Grundfreiheiten als Leistungsrechte.	226
4. Grundfreiheiten als Verfahrensrechte.	228
5. Grundfreiheiten als Elemente objektiver Ordnung.	229
III. Berechtigte der Grundfreiheiten.	230
1. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten (Unionsbürger).	230
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten innerhalb der Gemeinschaft.	231
3. Drittstaatler sowie juristische Personen und Personenmehrheiten außerhalb der Gemeinschaft.	233
IV. Verpflichtete der Grundfreiheiten.	234
1. Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften.	234
2. Europäische Gemeinschaften.	235
3. Privatpersonen.	236
V. Räumlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten.	239
VI. Zeitlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten.	240

VII.	Schutzbereiche, Beeinträchtigungen und Schranken der Grundfreiheiten	241
1.	Schutzbereich der Grundfreiheiten	241
2.	Beeinträchtigung des Schutzbereichs der Grundfreiheiten	247
3.	Rechtfertigung einer Beeinträchtigung von Grundfreiheiten	254
4.	Schematische Zusammenfassung	266
VIII.	Rechtsschutz	267
1.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	267
2.	Durchsetzung der Grundfreiheiten durch die EG-Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten	269
§ 8	Freiheit des Warenverkehrs	270
I.	Schutzbereich	271
1.	Räumlicher Schutzbereich	271
2.	Sachlicher Schutzbereich	271
3.	Persönlicher Schutzbereich	274
II.	Beeinträchtigung	278
1.	Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung (Art 28 EGV/34 AEUV)	278
2.	Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	287
III.	Rechtfertigung	288
1.	Bereichsübergreifende Aspekte	289
2.	Geschriebene Rechtfertigungsgründe	297
3.	Ungeschriebene Schranken	298
4.	Verhältnismäßigkeit	299
§9	Arbeitnehmerfreizügigkeit	305
I.	Schutzbereich	306
1.	Vorbemerkung	306
2.	Sachlicher Schutzbereich	307
3.	Persönlicher Schutzbereich	318
4.	Konkurrenzen	321
II.	Beeinträchtigung	322
1.	Diskriminierungen	322
2.	Beschränkungen	324
3.	Adressaten	326
III.	Rechtfertigung	327
1.	Geschriebene Schranken	327
2.	Ungeschriebene Schranken	328
3.	Schranken-Schranken	330

§ 10	Niederlassungsfreiheit.	332
	I. Einleitung	332
	1. Grundlegende Strukturen und Probleme der Niederlassungsfreiheit im System der Grundfreiheiten.	332
	2. Das Zusammenspiel von gemeinschafts- und völkerrechtlicher Niederlassungsfreiheit.	335
	II. Schutzbereich.	337
	1. Räumlicher Schutzbereich.	337
	2. Personeller Schutzbereich.	338
	3. Sachlicher Schutzbereich.	338
	4. Bereichsausnahmen.	349
	III. Beeinträchtigung	351
	1. Diskriminierungen.	352
	2. Beschränkungen.	354
	3. Beeinträchtigung durch Private.	356
	IV. Rechtfertigung.	356
	V. Die Anwendung der Niederlassungsfreiheit auf juristische Personen gem Art 48 EGV (Art 54 AEUV).	359
§ 11	Dienstleistungsfreiheit.	365
	I. Einleitung	366
	1. Die allgemeine Bedeutung der Dienstleistungsfreiheit im Gemein- schaftsrecht.	366
	2. Struktur der Dienstleistungsfreiheit im Gemeinschaftsrecht	367
	3. Dienstleistungsfreiheit außerhalb des EG-Vertrages.	368
	4. Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs durch Sekundärrecht	369
	5. Neue Binnenmarktstrategie der Kommission vom Januar 2001	370
	II. Schutzbereich.	371
	1. Räumlicher Schutzbereich.	371
	2. Personeller Schutzbereich.	371
	3. Sachlicher Schutzbereich.	374
	III. Beeinträchtigung des Schutzbereichs.	380
	1. Adressaten.	381
	2. Diskriminierung.	382
	3. Beschränkungen.	384
	IV. Rechtfertigung.	387
	1. Ausdrückliche (geschriebene) Schranke.	387
	2. Ungeschriebene Schranken.	389
	3. Schranken-Schranken.	390
	V. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Dienstleistungsfreiheit	393
	1. Sport im Lichte der Dienstleistungsfreiheit.	393
	2. Weitere bedeutende Entscheidungen des EuGH	398
	3. Die Dienstleistungsrichtlinie.	399

§12	Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs	402
	I. Schutzbereich	402
	1. Kapitalverkehr	402
	2. Verhältnis zu den anderen Grundfreiheiten	404
	3. Grenzübertritt	405
	4. Zahlungsverkehr	406
	II. Beschränkungsverbot	407
	III. Rechtfertigung von Beschränkungen innerhalb der Gemeinschaft: Die Schutzgüter des Art 58 EGV (Art 65 AEUV) und die zwingenden Erfordernisse	410
	IV. Einzelne Regelungsfelder	412
	1. Steuerrecht: Besteuerung von Kapitalerträgen	412
	2. Unternehmensrecht	418
	3. Außenwirtschaftsrecht: Meldepflichten	420
	4. Währungsrecht	421
	5. Recht des Grundstücksverkehrs	422
	6. Kreditsicherungsrecht	427
	V. Zusätzliche Beschränkungen gegenüber Drittstaaten	429
	1. Begründungsfreie Beschränkungen nach Art 57 EGV (Art 64 AEUV)	429
	2. Befristete Beschränkungen nach Art 59 EGV (Art 66 AEUV)	430
	3. Wirtschaftssanktionen nach Art 60 EGV (Art 75 AEUV)	431
	4. Weiter reichende Auslegung des Art 58 EGV (Art 65 AEUV) und der zwingenden Erfordernisse	432
	VI. Schluss	433
§13	Verbot der Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit	434
	I. Rechtsquellen und systematische Einordnung	434
	II. Prüfungsaufbau	435
	1. Schutzbereich	435
	2. Beeinträchtigung	439

VIERTER TEIL

Die Grundrechte der Europäischen Union

§ 14	Allgemeine Lehren der Unionsgrundrechte	443
	I. Eigenart und Stellung der Unionsgrundrechte im Gefüge des inter- nationalen und nationalen Rechts	443
	1. Begriff der Grundrechte	443
	2. Notwendigkeit der Gewährleistung von Grundrechten auf Unions- ebene	444
	3. Geltungsgrund der Unionsgrundrechte	445

4.	Verhältnis der Unionsgrundrechte zu anderen grundrechtlichen Gewährleistungen	447
5.	Verhältnis der Unionsgrundrechte zu den internationalen Verpflichtungen	453
6.	Charta der Grundrechte der Europäischen Union	455
7.	Begleitender Grundrechtsschutz durch die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte.	459
II.	Funktionen der grundrechtlichen Grundsatznormen	459
III.	Funktionen der Unionsgrundrechte	459
1.	Gewährung von Freiheitsrechten	459
2.	Gewährung von Gleichheitsrechten.	460
3.	Gewährung von Leistungsrechten.	461
4.	Gewährung von Unionsbürgerrechten.	462
5.	Gewährung von Verfahrensrechten.	462
6.	Unionsgrundrechte als Elemente objektiver Ordnung.	463
7.	Rechtsfolgen von Grundrechtsverstößen.	463
IV.	Berechtigte der Unionsgrundrechte.	463
1.	Natürliche Personen.	464
2.	Juristische Personen und Personenmehrheiten.	464
V.	Verpflichtete der Unionsgrundrechte.	466
1.	Europäische Union und Europäische Gemeinschaften.	466
2.	Mitgliedstaaten der Europäischen Union.	467
3.	Privatpersonen.	469
VI.	Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich der Unionsgrundrechte	470
VII.	Gewährleistungen und Beeinträchtigungen der Unionsgrundrechte	471
1.	Anwendbarkeit der Unionsgrundrechte.	471
2.	Schutzbereich der Unionsgrundrechte.	472
3.	Beeinträchtigungen des Schutzbereichs.	474
4.	Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Unionsgrundrechte	475
5.	Schematische Zusammenfassung.	481
VIII.	Rechtsschutz.	482
1.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	482
2.	Rechtsschutzmöglichkeiten der Gemeinschaftsorgane und Mitgliedstaaten.	484
IX.	Weitere Formen des Schutzes von Grundrechten in der Europäischen Union	484
§15	Würde des Menschen.	485
I.	Menschenwürde.	486
1.	Schutzbereiche.	486
2.	Beeinträchtigung.	489
3.	Rechtfertigung.	490
II.	Recht auf Leben und Unversehrtheit.	491

1. Schutzbereiche	491
2. Beeinträchtigung	495
3. Rechtfertigung	495
III. Verbot der Folter, Sklaverei und der Zwangsarbeit	497
1. Schutzbereiche	498
2. Beeinträchtigung	500
3. Rechtfertigung	500
IV. Recht auf Asyl und Schutz des Aufenthalts	500
1. Schutzbereiche	501
2. Beeinträchtigung	504
3. Rechtfertigung	504
§16.1 Höchstpersönliche Rechte	506
I. Freiheit und Sicherheit	506
1. Schutzbereich	507
2. Beeinträchtigung	509
3. Rechtfertigung	509
II. Schutz der Privatsphäre	510
1. Schutzbereich	512
2. Beeinträchtigung	515
3. Rechtfertigung	515
III. Schutz personenbezogener Daten	518
1. Schutzbereich	518
2. Beeinträchtigung	521
3. Rechtfertigung	521
IV. Recht auf Ehe und Familie	523
1. Schutzbereich	524
2. Beeinträchtigung	526
3. Rechtfertigung	526
V. Gedanken-, Gewissen- und Religionsfreiheit	527
1. Schutzbereich	527
2. Beeinträchtigung	529
3. Rechtfertigung	530
§ 16.2 Kommunikationsgrundrechte	531
I. Bedeutung, Rechtsgrundlagen und Funktion der europäischen Kommunikationsgrundrechte	531
II. Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit	533
1. Die Normierung des Art 11 GRCh im Überblick	534
2. Schutzbereich	536
3. Beeinträchtigungen des Schutzbereiches	544
4. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen	545

III.	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	552
1.	Die Normierung des Art 12 GRCh im Überblick	553
2.	Schutzbereich	554
3.	Beeinträchtigungen des Schutzbereiches.	561
4.	Rechtfertigung von Beeinträchtigungen.	563
IV.	Kunst- und Wissenschaftsfreiheit	566
1.	Die Normierung des Art 13 GRCh im Überblick.	567
2.	Schutzbereich	568
3.	Beeinträchtigung des Schutzbereichs.	572
4.	Rechtfertigung von Beeinträchtigungen	573
§ 16.3	Grundrecht der Berufsfreiheit	574
I.	Schutzbereich	574
1.	Funktion, Bedeutung und Quellen des Unionsgrundrechts der Berufsfreiheit	574
2.	Sachlicher Schutzbereich	579
3.	Persönlicher Schutzbereich	585
II.	Beeinträchtigung	586
III.	Rechtfertigung	587
1.	Schranken der Berufsfreiheit	588
2.	Anforderungen an eine gemeinschaftsrechtskonforme Beschränkung der Berufsfreiheit	588
IV.	Exkurs: Von der berufsbezogenen Bildung zum Grundrecht auf Bildung	591
§ 16.4	Eigentumsgrundrecht	593
I.	Einführung.	593
1.	Stellung und Bedeutung des Eigentumsgrundrechts im Gemein- schaftsrecht.	593
2.	Abgrenzung zwischen Eigentums(grund)recht und Eigentums- ordnung	594
II.	Die Herleitung und dogmatische Struktur des gemeinschaftsrecht- lichen Eigentumsgrundrechts.	599
III.	Das europäische Eigentumsgrundrecht im Einzelnen	603
1.	Vorüberlegungen	603
2.	Schutzbereich des Eigentumsgrundrechts.	603
3.	Beeinträchtigung des Schutzbereichs.	606
4.	Rechtfertigung	611
IV.	Würdigung der Bonität des europäischen Eigentumsschutzes	617
§ 17	Gleichheitsgrundrechte	619
I.	Überblick und Systematik.	619
1.	Transnationale Integrationsnormen.	619
2.	Supranationale Legitimationsnormen.	620

II.	Normstruktur und Prüfungsaufbau	621
III.	Der allgemeine Gleichheitssatz	622
	1. Ungleichbehandlung	622
	2. Rechtfertigung	623
	3. Rechtsfolgen eines Verstoßes	624
IV.	Besondere Gleichheitssätze	624
	1. Nichtdiskriminierung, Art 21 GRCh	625
	2. Gleichheit von Männern und Frauen, Art 1411 EGV (Art 157 I AEUV), Art 23 GRCh	626
	3. Rechte des Kindes (Art 24 GRCh); Rechte älterer Menschen (Art 25 GRCh); Integration von Menschen mit Behinderung (Art 26 GRCh)	639
§18	Soziale Grundrechte	640
	I. Solidarität und soziale Rechte	640
	II. Typologie und Dogmatik sozialer Rechte	641
	1. Grundrechte und Grundsätze	641
	2. Grundrechtsfunktionen	643
	III. Die Achtung und grenzüberschreitende Erweiterung sozialer Rechte durch das Gemeinschaftsrecht	646

FÜNFTER TEIL

Die europäischen Bürgerrechte

§ 19	Unionsbürgerrechte	648
	I. Einleitung	648
	II. Die Unionsbürgerschaft als Angelegenheit der Europäischen Gemein- schaft	649
	1. Vom Marktbürger zum Unionsbürger	649
	2. Die Regelungen des EG-Vertrages zur Unionsbürgerschaft	651
	III. Staatsangehörigkeit, Staatsbürgerschaft und Unionsbürgerschaft	653
	1. Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft	654
	2. Staatsangehörigkeit als Voraussetzung der Unionsbürgerschaft	656
	3. Unionsbürgerschaft als Ergänzung der Staatsbürgerschaft	659
	IV. Die Unionsbürgerrechte	660
	1. Freizügigkeit	660
	2. Politische Rechte	664
	3. Recht diplomatischen und konsularischen Schutz (Art 20 EGV/23 AEUV)	673
	4. Unionsbürgerschaft und Diskriminierungsverbot (Art 12EGV/18 AEUV)	676
	V. Bewertung	682

§ 20	Justiz- und Verfahrensgrundrechte	685
	I. Überblick	685
	1. Bedeutung der Justiz- und Verfahrensgrundrechte im Gemein- schaftsrecht	685
	2. Quellen der Verfahrensgrundrechte des Gemeinschaftsrechts	686
	3. Verpflichtete	689
	II. Justiz- und Verfahrensgrundrechte gegenüber den Gemeinschafts- organen	689
	1. Verfahrensgrundrechte gegenüber den Verwaltungsorganen der Gemeinschaft	689
	2. Verfahrensgrundrechte vor den Gemeinschaftsgerichten	696
	III. Anforderungen der Justiz- und Verfahrensgrundrechte des Gemein- schaftsrechts an die Mitgliedstaaten	705
	1. Anwendbarkeit der Justiz- und Verfahrensgrundrechte auf das Handeln der Mitgliedstaaten	705
	2. Parallele Gewährleistung von Verfahrensrechten durch die Grund- freiheiten	708
	3. Parallele Gewährleistung von Verfahrensrechten durch das Gebot gleichwertigen und effektiven Schutzes (Art 10 EGV)	709
	IV. Besondere Probleme bei „gestuften“ Verfahren und „gemischten“ Entscheidungen zwischen nationalen Behörden und EG-Kommission	715
	1. Gestufte Verfahren	715
	2. Rechtsschutzprobleme bei „gemischten“ Entscheidungen	717
	V. Zusammenfassung	719
	Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	721
	Entscheidungen des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften	736
	Zusammenstellung der besprochenen Fälle	762
	Sachregister	765